



VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 10059277 (BLZ 54850010)
Sparkasse Südliche Weinstraße

5. Ausgabe Oktober 2010

Großer Film- und Diaabend in der Turnhalle am 30. Oktober 2010

Es ist wieder soweit! Wir wollen uns am 30. Oktober um 18.00 Uhr in der Turnhalle treffen, um die erlebten Zeltlagertage nochmals in Wort und Bild aufleben zu lassen. Wie immer werdet ihr dort vorzüglich von unserer „Zeltlagerküche“ gepflegt werden, während ihr Euch ganz entspannt bei etwas Gesang und Musik die Filme und Dias anschauen könnt. Also auf zur Turnhalle all ihr Zeltlagerbegeisterten und die, die es gerne mal werden möchten... Weiter hinten könnt ihr Euch schon mal mit Hilfe der Lagerberichte auf diesen Tag einstimmen. Viel Spaß beim Durchlesen!



Ein großer Kreis von Lagerteilnehmern und Betreuern bei der Übergabe von Mädchen- an Jungenlager in Hilst

Wandern



Wanderung zur Eröffnung des

Turnerjugendheims Annweiler am 25.09.2010

Anlässlich der Fertigstellung der umfangreichen Renovierungsarbeiten und Wiedereröffnung des Turnerjugendheims Annweiler wanderten bei nasskaltem Herbstwetter 11 TSV-ler, darunter auch 3 Kinder, am 25.09.2010 nach Annweiler. Nach 6 km konnten wir die neue Turnhalle des Pfälzer Turnerbundes sowie alle weiteren Örtlichkeiten beim "Tag der offenen Tür" intensiv erkunden. Für den Rückweg nahmen wir den Shuttle-Service des PTB vom Turnerheim zum Annweilerer Schwimmbad in Anspruch, bevor wir den Rückweg nach Wernersberg wieder per pedes vollendeten.



Nachtwanderung am 11.09.2010

17 Personen fanden sich am 11.09.2010 um 4 Uhr in den frühen Morgenstunden zur Nachtwanderung des TSV Wernersberg am Dorfplatz ein. Ziel war der Rehbergturm, der bei sternklarem, aber auch warmem Sommerwetter, im Dunkeln erklommen werden mußte. Um die Trittsicherheit etwas zu erleichtern ging es über den Fahrradweg bis kurz vor Waldrohrbach und erst dann den Rehberg hinauf, dessen Gipfel man kurz vor 6:30 Uhr erreichte. Nebel in den Tälern des Pfälzer Waldes entschädigte ebenso für das frühe Aufstehen wie der Sonnenaufgang, der kurz vor 7 Uhr erfolgte. Anschließend wurde zur Rehbergquelle abgestiegen, wo ein ausführliches Frühstück eingenommen wurde.



Frisch gestärkt entschieden wir uns noch einen kleinen Abstecher zum kleinen Hahnstein zu machen, der ebenfalls mit einem herrlichen Ausblick überzeugte, so daß wir auf insgesamt 20 km Wegstrecke kamen.



Einen herzlichen Dank an Inge Burgard, die ihre Gaststätte "Zur Sonne" ausnahmsweise am Samstag für uns öffnete und uns somit für eine schöne Wanderung einen entsprechenden Abschluß bescherte. Sicherlich war dies nicht die letzte Wanderung in der Dunkelheit.



Vorbericht Herbstwanderung am 24.10.2010

Am 24.10.2010 findet wieder die traditionelle Herbstwanderung zum Weinlieferanten des TSV Wernersberg, dem Weingut Michael Bender in Eschbach, statt. Wer will kann gerne Musikinstrumente und/oder (selbstgemachte) Rhythmusgeräte mitnehmen oder hinbringen lassen, so daß wir, wie letztes Jahr, wieder fröhliche Stunden miteinander verbringen können. Den Rückweg aus Eschbach werden wir mit dem Bus antreten. Gäste sind wie immer herzlich Willkommen.



Handball



Spielberichte und Ergebnisse der laufenden Hallenrunde

Spieltag 04./05.09.2010

Männer 3 - TV Hagenbach

26:27 (15:14)

HSG Nußd/Ld/Godr - wA-Jugend 22:35 (9:18)
 Einen nie gefährdeten Auswärtssieg landete die A Jugend in Landau. Die Gastgeber hatten gegen den Vize-Pfalzmeister 2010 nie eine Chance. Bereits nach wenigen Minuten stand es 0:6. Kontinuierlich wurde der Vorsprung bis zum 9:18 Halbzeitstand ausgebaut. Mitte der zweiten Hälfte konnte man bereits einige Spielerinnen für die folgenden Aufgaben schonen. Dennoch reichte es zu einem mehr als deutlichen 35:22 Erfolg. Es spielten: Julia Senft, Annika Martin (6), Sina Fecht (5), Lena Geenen (1), Vanessa Galow, Maren Kaiser (9), Diana Allmann (3), Nathalie Galow (2), Martina Galow (2), Kathrin Meyer (6), Vanessa Bentz (1).

mB-Jugend - mAB Neuh-Rheingh Res Neuh abgemeldet
 mD-Jugend - SG Albers.Hauenst.Ranschb 13:27 (6:16)
 wE-Jugend - SV Bornheim 0:39
 mE-Jugend - TV Dahn 8:8 ()

Spieltag 11./12.09.2010

Männer 1 - TS Rodalben 34:25 (17:6)
 Der Start in die neue Runde war der SG überraschend deutlich gelungen. Gegen den Aufsteiger aus der Westpfalz war man zu Recht etwas skeptisch, zumal man über die Spielstärke der Gäste etwas im Dunklen tappte. Rodalben startete mit viel Tempo, agierte allerdings meist zu ungestüm. Die SG begann etwas verhaltener, hatte aber die größere Erfahrung in die Wagschale zu werfen. Mit einem erneut sehr sicheren Stefan Bachmann im Kasten gelang es somit von Anfang an, in Führung zu gehen und diese bis zur 20. Spielminute deutlich zum 12:3 auszubauen. Dieser Vorsprung konnte bis zur Halbzeitpause bereits zum vorentscheidenden 17:6 erhöht werden. Auch im zweiten Abschnitt dominierte weiterhin die einheimische SG und baute den Vorsprung bis zur 40. Spielminute weiter aus. Ein deutliches 28:13 stand in der 40. Spielminute auf der Anzeigetafel. Im Zeichen des sicheren Sieges wurde man dann allerdings etwas unkonzentrierter, so dass die Gäste zum Spielende hin mit leichten Toren etwas Ergebniskosmetik betreiben konnten. Die Tore für die SG erzielten: Stefan Thürwächter 7(4), Dominik Willmann 6(1), Sven Leonhardt, Rui Teixeira, Karl Gerber je 4, Steven Poth, Ruwen Dienes je 3, Marco Klein, Marcel Schilling, Marc Gieger je 1.

HSG Eckbachtal - Frauen 1 18:16 (11:8)
 Männer 2 - TS Rodalben 2 27:34 (13:17)

WABC Hagenb-Kandel - wA-Jugend 20:26 (13:14)
 Einen hart erkämpften Auswärtssieg feierte die A-Jugend in Kandel. Hatte man es vor Wochenfrist in Landau noch einfach, das Spiel zu gewinnen, so forderte die Mannschaft aus Hagenbach/Kandel unserer A Jugend alles ab. Bis kurz vor Schluss hielten die Gastgeberinnen in einem harten Spiel noch mit, erst in den letzten Minuten konnte man den sechs Tore Vorsprung heraus werfen. Es spielten: Julia Senft, Annika Martin (4/2), Sina Fecht (4/2), Lena Geenen (3), Vanessa Galow (1), Maren Kaiser (9), Diana Allmann (1), Nathalie Galow, Martina Galow, Kathrin Meyer (4)

VTV Mundenheim - wB-Jugend 24:25 (15:14)
 Im ersten Spiel der neuen Oberliga Saison mussten unsere Mädchen in Mundenheim antreten. Nach gutem

Beginn und einer 2:6 Führung entwickelte sich in der Folge ein ausgeglichenes und hart umkämpftes Spiel. Obwohl im Angriff immer wieder schöne Tore herausgespielt wurden, spielte unsere Abwehr nicht immer konsequent genug. Zur Pause führte die Heimmannschaft daher mit 15:14. In der 2. HZ blieb das Spiel ausgeglichen und die Mädchen aus Mundenheim konnten fast die ganze Hälfte eine knappe Führung behaupten. Erst in den letzten 10 Minuten stellte sich unsere Abwehr besser auf die Angriffe ein und spielte auch aggressiver. Trotz Unterzahl in den letzten beiden Spielminuten konnte schließlich ein glücklicher, aber aufgrund der kämpferischen Leistung insbesondere in den letzten Spielminuten nicht unverdienter, Sieg erzielt werden. Es spielten: A. Becker (TW), K. Steuer, M. Stadel (2), S. Schneider (3), K. Dietrich (7), K. Meyer (11), V. Galow, N. Galow (2), L. Allmann

TV Schifferstadt - wC-Jugend 25:16 (11:9)
 SG Alb/Hau/Ranschb - wD-Jugend 34:3 (14:1)
 wE-Jugend - TV Thaleischweiler 1:34 (0:20)
 mB-Jugend - mABwE Wörth-Hagenb Res 20:24 (9:11)
 mC-Jugend - TS Rodalben 37:19 (17:6)

mD-Jugend - TS Rodalben 19:19 (12:10)
 Bei einer besseren Chancenauswertung hätten die SG-Jungs dieses Spiel durchaus gewinnen können. Nach der 12:10 Pausenführung reichte es am Ende aber nur zu einem Unentschieden. Eine sehr gute Leistung zeigte Torwart Julian Braun

Spieltag 18./19.09.2010

MSG Oggersheim LU - Männer 1 31:25 (19:12)
 Die SG wirkte bei dieser Partie recht lustlos und kam in der Anfangsphase schon bald ins Hintertreffen. Bereits in der 10. Spielminute lag man mit 10:5 zurück. Konzentrationsmängel und viel zu harmlose Torwürfe sorgten dafür, dass man bereits bis zur Halbzeitpause mit 19:12 das Nachsehen hatte. Im zweiten Durchgang schien sich Wernersberg/Annweiler etwas zu fangen, zumal Jochen Christ mit einigen Aktionen gut ins Spiel kam und unter anderem zwei 7m-Strafwürfe des Gastgebers entschärfte. Bis zur 48. Spielminute kam man sogar bis auf zwei Treffer an die führenden Einheimischen heran, 24:22 stand es zu diesem Zeitpunkt, doch im weiteren Verlauf dominierte erneut die Unkonzentriertheit. Der SG unterliefen einfach zu viele Fehler. Eine schwache Abwehrarbeit gepaart mit technischen Schwächen beim An- und Abspiel sorgten dafür, dass der alte Rückstand wieder eintrat. Dies war ein Spiel, das man rasch vergessen sollte. Die Tore für die SG erzielten: Sven Leonhardt, Ruwen Dienes, Rui Teixeira je 5, Karl Gerber 3, Stefan Thürwächter 3(3), Marco Klein 2, Dominik Willmann, Marcel Schilling je 1.

Frauen 1 – TV Ruchheim 20:24 (13:11)
 Mit einer knappen Niederlage gegen den Top Favoriten der Liga, TV Ruchheim, präsentierten sich die SG Damen erstmals ihrem heimischen Publikum. Der TV Ruchheim wackelte bedenklich, aber er fiel nicht. 20:24 lautete das Endergebnis und die junge Mannschaft holte sich nach Spielende ihren verdienten Publikums Applaus ab. In der ersten Hälfte hellwach, war man die bessere Mannschaft und konnte mit einer 13:11 Pausenführung in die Kabine gehen. So mancher Zuschauer rieb sich verwundert die

Augen und war erstaunt über den couragierten Auftritt des Teams. Für die Ruchheimer Damen war es kein leichter Gang und Trainer Jürgen Siewert musste alle Register ziehen um eine Niederlage zu vermeiden. Die SG Damen legten zu Beginn die Schwachpunkte des Ruchheimer Abwehrverbandes gnadenlos offen. Geduldig und zum richtigen Zeitpunkt wurden die Spielübergänge angesetzt und erfolgreich zum Abschluss gebracht. Carina Engbers setzte mit sehenswerten Torabschlüssen die ersten Ausrufezeichen und brachte die SG in Führung, die schnell auf 8:4 ausgebaut wurde. Jürgen Siewert wusste sich nur mit einer Auszeit zu helfen und formierte seine Defensive neu. Mit einer noch offensiveren Taktik wollte man den SG Rückraum an die kurze Leine nehmen. Das war auch kurzfristig erfolgreich, doch die SG reagierte und löste jetzt ihre Angriffsaktionen über die agile Kreisspielerin, Rabea Dienes, aus. So war die Pausenführung hochverdient. Zu Beginn der 2. Hälfte machten die Einheimischen wie in Hälfte 1 weiter Dampf und hielten das Spiel bis zur 50. Minute offen. Jetzt musste die SG abreißen lassen und der TV Ruchheim setzte sich mit 5 Toren ab. 3 vergebene Siebenmeter und 5 ausgelassene hundertprozentige Torchancen ließen den Gast kurzfristig erteilen. Aber die Einheimischen zeigten Moral und kehrten wieder ins Spiel zurück. Bis auf 3 Tore kam man wieder heran. Der Schlusspfiff des gut leitenden Schiris, Clemens Forler, beendete aber die Aufholjagd. Coach Hermann Rempel war dann auch mit seiner jungen Truppe mehr als zufrieden. „Die Mannschaft hat fast alles umgesetzt, was bei der Spielbesprechung erörtert wurde. Leider haben uns 5 Minuten Konzentrationsmängel um den Erfolg gebracht,“ so sein kurzer Kommentar. Für die kommenden Aufgaben zeigt sich die SG aber gerüstet. So muss man am kommenden Sonntag zum Mitfavoriten TV Schifferstadt. Hier gab es in den letzten Jahren immer eine deftige Klatsche. So weit will man es dieses Jahr aber nicht kommen lassen. Den starken Rückraum der Rettichstädter gilt es in Schach zu halten um etwas Zählbares mit in die Südpfalz zu bringen. Moral und das getankte Selbstvertrauen stimmen. Jetzt gilt es das Punktekonto zu verbessern und den ersten Lorbeer zu ernten. C. Engbers (5), R. Dienes (4), M. Kaiser (4/1), R. Klein (3), E.-M. Klein (2), C. Schuhmacher, V. Stöbener (je 1)

HSG Lingenfeld - Männer 2 31:21 (16:6)

Frauen 2 – TV Thaleischweiler 19:14 (7:7)
 Im ersten Spiel der neuen Runde begannen beide Mannschaften recht nervös. Zunächst erspielten sich die Gäste eine 3:5-Führung, die die SG-Damen jedoch zum 5:5 ausgleichen konnten. Beim Seitenwechsel stand es 7:7. In der zweiten Halbzeit konnten sich die Gastgeberinnen dann immer mehr in Szene setzen und bauten ihre Führung Tor um Tor aus. Zehn Minuten vor Schluss stand es 17:12 und der Sieg war bereits in greifbarer Nähe. Die Mannschaft von SG-Trainer Werner Rillmann konnte diesen Vorsprung bis zum Schluss erfolgreich verteidigen und gewann so das Auftaktspiel am Ende noch recht klar. Es spielten Anne Geiger (im Tor), Svenja Burkard (6), Julia Rubiano Soriano (3), Tamara Bentz, Vera Huber, Kristin Hammer, Martina Galow (je 2), Lena Geenen (2/1), Jessica Roy, Natascha Scholl, Diana Allmann, Sybille Schilling, Barbara Thomas

TV Kirrweiler 2 - Männer 3 30:21 (17:11)

wB-Jugend – TG Waldsee 18 :21 (9:10)
 Nach einem recht guten Beginn und einer 5:2 Führung verloren wir immer mehr den Faden. Die Abwehr agierte viel zu zögerlich und auch im Angriff wurde viel zu viel aus dem Stand heraus gespielt. Das Spiel ohne Ball fehlte fast komplett. Trotzdem mussten wir nur mit einem 9:10 Rückstand in die Pause. Unser Spiel änderte sich jedoch auch in der 2. HZ nicht. Unsere Aktionen verkrampten immer mehr. Die Abwehr fand überhaupt keine Einstellung zum Gegner. Letztendlich mussten wir nach einer enttäuschenden Leistung eine verdiente 18:21 Niederlage hinnehmen. Es spielten für die SG: J. Brandenburger und L. Becker im Tor, K. Meyer (6), K. Steuer, M. Stadel (2), S. Schneider (1), K. Dieterich (5), J. Knoblauch (2), N. Galow (1), V. Galow (1), P. Martinez und L. Allmann

wD-Jugend – HSG PS-Waldfischbach 24:5 (14:0)
 wE-Jugend – TUS Heiligenstein 2:36 ()
 HSV Lingenfeld - mB-Jugend 28:23 (16:9)
 TSG Friesenheim - mC-Jugend 27:33 (10:15)
 TV Offenbach - mD-Jugend 20:20 (9:11)
 Männl. E-Jugend – HSG PS-Waldfischb. 6:12 (2:5)

Spieltag 25./26.09.2010

Männer 1 - TuS Neuhofen 25:32 (11:12)
 Im zweiten Heimspiel der Saison musste die SG eine erneut klare Niederlage einstecken. Dabei war man dem Gast über weite Strecken nahezu ebenbüdig und hatte, besonders im ersten Durchgang, sogar leichte Vorteile. Neuhofen lag zwar bis zur 14. Spielminute mit 4:6 in Front, doch die SG schlug zurück, glich in der 18. Minute zum 6:6 aus und ging anschließend selbst in der 25. Minute mit 10:8 in Führung. In den folgenden Minuten hatte man allerdings viel Pech bei den sich bietenden Torchancen. Auf der anderen Seite glückte dem Gast nahezu fast alles. Binnen weniger Spielminuten war der Vorsprung hin. Dem 11:11 Ausgleich folgte fast mit dem Halbzeitsignal die 11:12 Führung für die Gäste. Im zweiten Durchgang ließ sich die SG regelrecht überrumpeln. Neuhofen gelang es mühelos 5 Tore in Folge zu erzielen, so dass es in der 35. Spielminute bereits 11:17 für die Gäste stand. Die SG wehrte sich zwar, brachte aber weiterhin eine Unzahl von Torchancen, darunter auch 2 nicht verwandelte 7m-Strafwürfe, nicht zum Erfolg. Anerkennen muss man allerdings eine überragende Vorstellung des Gästetorwarts Felix Greisberger, der einen Großteil am Erfolg von Neuhofen hatte. Somit kam es, dass die SG bis zur 51. Spielminute erschreckend deutlich mit 10 Toren in Rückstand kam. Mit 19:29 befand man sich nun aussichtslos auf der Verliererstraße. In den letzten Minuten gelang lediglich noch eine Ergebniskosmetik. Die Tore für die SG erzielten: Ruwen Dienes 5(2), Fabian Barbey 4, Marco Klein, Rui Teixeira je 3, Sven Leonhardt, Karl Gerber je 2, Stefan Thürwächter, Dominik Willmann je 2(1), Stefan Hagenmüller, Steven Poth je 1.

TV Schifferstadt - Frauen 1 26:21 (15:8)
 Eine 25:21 Niederlage musste die SG Sieben beim TV Schifferstadt quittieren. Die Vorzeichen auf diese Begegnung waren wieder alles andere als optimal. Neben der berufsbedingt fehlenden Kreisspielerin Rabea Dienes

und der noch ca. 4 Wochen fehlenden Isabel Martin musste auch noch Eva Maria Klein wegen einer Schnittwunde kurzfristig absagen. Aber man wollte sich dadurch nicht davon abbringen lassen, etwas Zählbares aus der Rettichstadt mitzunehmen. Die Partie begann denn auch verheißungsvoll. Zwei schnelle Tempogegenstöße durch Maren Kaiser ließen die SG schnell mit 2:0 in Führung gehen. Bis dahin war die Welt noch in Ordnung. Danach hatte die SG aber schon ihr Pulver verschossen. Was folgte war eine förmliche Einladung an den Gästeangriff, der sich herzlich bedankte und die Partie dann auch schnell zu seinen Gunsten drehte. 3:9 hieß es nach 12 Minuten für den TV Schifferstadt. Es war Schlimmes zu befürchten. Phlegmatisch, teilweise ängstlich agierte die SG und ließ jeden Siegeswillen vermissen. Bis zum 8:11 hielt man sich so einigermaßen im Spiel. Was danach folgte, war Handball „von einem anderen Stern,..“ Völlig hilflos ließ man sich bis zum Pausenpfeif regelrecht vorführen. Mit 8:15 wurde man vom TV Schifferstadt in die Halbzeitpause geschickt. Neun lang geworfene Tempogegenstöße kamen achtmal als Bumerang zurück. Selbst beim 7-Meter-Wurf brachte es die SG viermal nicht zum Erfolg. Der 7-Meter-Blues ging um bei den SG Damen. Mit einer geharnischten Kabinenpredigt machte sich Coach Hermann Rempel Luft und ließ kein „gutes Haar,“ an der leblosen Einstellung seiner Mannschaft. Zu Beginn der 2. Hälfte erwachten die SG Spielerinnen und ließen dann Kampfgeist aufblitzen. Plötzlich wurde man ebenbürtig und brachte die Einheimischen in die ein oder andere Verlegenheit. Der TV Schifferstadt zeigte Nerven und erhöhte sein Fehlerpotenzial. Man kam wieder heran. Bis auf 4 Tore wurde der Rückstand verkürzt und die Partie schien sogar noch einmal zu kippen. Carina Engbers hatte jetzt die 7-Meter Verantwortung übernommen und ließ viermal der Gästetorhüterin keine Chance. So kam man Tor um Tor heran. Beim Stand von 19:23 hatte man mehrere 100 % Möglichkeiten, die Wende einzuleiten. Die Schifferstädter Torhüterin oder das Torgebälk verhinderten aber die Anstrengungen. So stand man am Ende wieder mit leeren Händen da, und steht nun mit dem Rücken an der Wand. Den Saisonauftakt hatte man sich natürlich anders vorgestellt und Coach Hermann Rempel ließ nach Spielende seine Mannschaft auch wissen, was am nächsten Wochenende auf dem Spiel steht. Gegen den TV Edigheim müssen am 03.10.2010 unbedingt 2 Punkte her. Es spielten: Carina Heim, Julia Senft (im Tor), Maren Kaiser (5), Carina Engbers (4/4), Verena Stöbener (3), Carolin Schumacher, Christin Schilling, Sarah Rubiano-Soriano (je 2), Katharina Ochs 2, Rebecca Klein (1)

Männer 2 - TV Dudenhofen 23:21 (9:8)
 Zu Beginn konnte Dudenhofen einen Vorsprung zum 3:5 herausspielen. Nach dem 5:5-Ausgleich kam Wernersberg-Annweiler besser in Spiel und lag zur Pause mit 9:8 zurück. Nach dem Seitenwechsel dominierten die Gastgeber immer mehr und zeigten eine gute Leistung. Bis zum Ende gaben sie die Führung nicht mehr ab und gewannen verdient mit 23:21. Für die SG spielten: S. Schilling (im Tor), M. Horvath (6), J. Zeiter (4/2), A. Mohra (3), J. Heller, J.C. Peters (je 2), F. Schramm, K. Jacob, A. Klein, J. Schilling, M. Spies, C. Letzelter (je 1), M. Martin

TV 03 Wörth 2 - Frauen 2 24:16 (11:8)

Männer 3 - TV Dahn 2 21:27 (13:13)
 TV Thaleischweiler - wD-Jugend 26:15 (11:8)
 TV Kirrweiler - wE-Jugend 12:2 (8:0)
 mC-Jugend - TV Hochdorf 33:33 (15:14)

mD-Jugend - TV Dahn 35:10 (16:5)
 Die männl. D-Jugend konnte ihren ersten Saisonsieg feiern. Ausschlaggebend für den Erfolg war die sehr gute Abwehrleistung. Ein sehr gutes Spiel zeigten Gil Teixeira als Kreisspieler und Marc Phillip Gräfe der von Halb-Links wichtige Impulse fürs Angriffsspiel gab. Im gemeinsamen Zusammenspiel kann das Team sich noch steigern, doch insgesamt muss der Mannschaft von SG-Coach Paulo Teixeira ein großes Lob ausgesprochen werden.

Spieltag 02./03.10.2010

TV Ruchheim - Männer 1 30:23 (15:10)
 Die SG enttäuschte ein weiteres Mal und musste erneut eine deutliche Niederlage einstecken. Der Gastgeber zeigte sich Wernersberg/Annweiler in allen Belangen überlegen, startete entschieden temporeicher und war auch sonst im Umschalten von Angriff auf Abwehr der SG stets einen Tick voraus. Ruchheim ging von Anfang an in Führung und baute diese bis zur 9. Spielminute bereits zum vorentscheidenden 8:2 aus. Auch im weiteren Verlauf blieb Ruchheim am Drücker. Die SG konnte sich zwar im zweiten Abschnitt der 1. Halbzeit etwas stabilisieren, konnte aber zu keiner Phase des Spiels den Gastgeber gefährden. Beim 15:10 für Ruchheim ging man in die Halbzeitpause. Auch nach der Pause sah man keine Besserung des Spiels der SG. Binnen 5 Minuten gelang es dem Gastgeber bis auf 20:11 davon zu ziehen. Wernersberg/Annweiler agierte weiterhin viel zu träge und zu einfallslos. Dem planlosen Spiel folgte meist ein erfolgloser Abschluß. Für die schnellen Ruchheimer war dies ein gefundenes Fressen. Gekonnt nutzten sie die eklatanten Schwächen der SG für ihr erfolgreiches Konterspiel. Der Vorsprung der Gastgeber wuchs somit bis zur 45. Spielminute auf 13 Treffer. 27:14 stand es zu diesem Zeitpunkt. Verständlich, dass der Gastgeber im Zeichen des sicheren Sieg nun etwas nach ließ, so dass es der SG doch noch gelang die Niederlage einigermaßen in Grenzen zu halten. Die Tore für die SG erzielten: Rui Teixeira 7, Dominik Willmann 5(1), Karl Gerber 3, Ruwen Dienes, Steven Poth, Fabian Barbey, je 2, Stefan Thürwächter 2(2).

Frauen 1 - TV Edigheim 19:15 (10:9)
 Torwart-Trainer Uwe Kaiser hatte es bereits vor der Partie prophezeit. „Heute wird die SG gewinnen,“ war sein knapper Kommentar. Schiedsrichter Reichling aus Bellheim eröffnete dann auch die Partie, in die die SG Damen nur schwer hinein fanden. 2:0 ging der TV Edigheim in Führung und es war zu befürchten, dass die SG Damen die Nerven verlieren. Aber es kam anders. Man bewahrte die Ruhe und hielt sich an die in der Kabine besprochene Marschrichtung. „Die Abwehr ist der Schlüssel zum Erfolg“ befand Coach Hermann Rempel und stellte seine Mannschaft in der Kabine gezielt auf den Gegner ein. Eine Videoanalyse am Sonntag Nachmittag zeigte die Stärken des TV Edigheim auf. Eine stabile 6:0 Abwehr und gezielte Spielübergänge machten die Thomas Sieben unberechenbar. Die Spielmacherin des TV Edigheim wurde dann auch gezielt von der 18 jährigen Franziska Ochs aus dem Spiel genommen. Sie bekam

keinen Stich. Lediglich die Halblinke des TVE bereitete den SG Damen in der Anfangsphase Schwierigkeiten. Eva Maria Klein löste dann aber auch mit zunehmender Spieldauer dieses Problem. Bemerkenswert, dass sie sich voll in den Dienst der Mannschaft stellte und sich auch durch eine abgeschnittene Fingerkuppe nicht aus der Fassung bringen ließ. So konnte die SG WA den Rückstand schnell egalalisieren und ging dann ihrerseits in Führung, konnte sich aber trotz einer 4 Tore Führung nie richtig absetzen. 10:9 lautete das Halbzeitergebnis und es war noch nichts in trockenen Tüchern. Zu Beginn von Hälfte 2 war dann die SG-Defensive kaum noch zu bezwingen. Lediglich 6 Tore erlaubten die Einheimischen den Edigheimer Damen. Garant hierfür war denn auch hauptsächlich die glänzend aufgelegte SG Torhüterin Carina Heim. Sie hatte ihr Gehäuse förmlich zugenagelt. Mit 5 gehaltenen Siebenmetern und einigen hochkarätigen vereitelten Großchancen ließ sie die Angriffsreihe der Gäste fast verzweifeln. Das gab der Deckungsreihe der Einheimischen Sicherheit und ließ dann auch die ein oder andere Offensivschwäche vergessen. Bis Mitte der 2. Halbzeit hatte man sich einen 6 Tore Vorsprung erarbeitet. Carina Engbers hatte mit einigen gezielten Torwürfen aus dem Rückraum für Klarheit gesorgt. Katharina Ochs entlastete sie im Defensivbereich erfolgreich und machte eine Klasse Partie. Einige Schiedsrichterentscheidungen brachten den SG Anhang in der Schlussphase auf die Palme. Die SG antwortete entsprechend und erzielte immer wieder in Unterzahl wichtige Tore. So war man nach Spielende sichtlich erleichtert über die gewonnenen 2 Punkte. Wichtig war die Defensive. Rabea Dienes hatte diese fast über 60 Minuten glänzend organisiert. Von der brandgefährlichen Edigheimer Kreisspielerin war dann auch zum Finale nur noch wenig zu sehen. „Die Mannschaft hat sich diesen Erfolg redlich verdient,“ befand Übungsleiter Hermann Rempel, ohne zu vergessen, dass viele technische Fehler im Offensivbereich noch zu beheben sind. So gab es am Sonntagabend keinen Schönheitspreis zu gewinnen. Allein die 2 Punkte waren heute maßgebend. Jetzt gilt es die nächste Konzentration der Aufgabe bei der SG Nussdorf-Landau zu widmen. Ein Sieg und man kann sich wieder an das Mittelfeld heranarbeiten. Mit der notwendigen Einstellung kann das gelingen. Es spielten: Carina Heim, Julia Senft, Carina Engbers (8/2), Maren Kaiser, Verena Stöbener (je3), Eva Maria Klein (2), Rabea Dienes, Rebecca Klein, Franziska Ochs, (je 1), Carolin Schumacher, Christin Schilling (), Katharina Ochs, Kathrin Schilling, Sarah Rubiano-Soriano

SV Meckenheim - Männer 2 26:15 (12:6)

Frauen 2 - TV Kirrweiler 19:18 (7:8)
In einem jederzeit spannenden Spiel konnte sich die SG Wernersberg-Annweiler am Ende knapp mit einem Tor gegen den TV Kirrweiler durchsetzen. Von Beginn an wechselten die Führungen, doch keines der Teams konnte sich einen entscheidenden Vorsprung herauspielen. Zur Pause führten die Gäste knapp mit 7:8. Nach dem Seitenwechsel nach wie vor das gleiche Bild. Auf beiden Seiten konnte man schöne Treffer bewundern. Gegen Ende konnten die Gastgeberinnen die entscheidenden Akzente setzen und machten aus dem 16:16 ein 18:16. Doch die Gäste gaben noch nicht auf und erzielten das 18:17. Mit dem nächsten Angriff gingen die

Gastgeberinnen kurz vor Schluss wieder mit zwei Toren in Front, für Kirrweiler reichte es danach nur noch für ein Tor, somit gewann die SG dieses spannenden und kurzweilige Spiel mit 19:18. Es spielten: Sybille Schilling (im Tor), Swenja Burkard (6/3), Kristin Hammer (4/1), Vera Huber (3), Tamara Bentz, Sarah Huber (je 2), Jessica Roy, Barbara Thomas (je 1), Natascha Scholl, Julia Rubiano, Sandra Kobel, Denise Knorr.

wB-Jugend erreicht Zwischenrunde im Pfalzgas-Cup
Beim Turnier in Bornheim konnten sich unsere Mädels gegen den Oberliga Gegner aus Hagenbach/Kandel mit 12:10 durchsetzen. In diesem Spiel zeigten wir von Beginn an unseren Siegeswillen. Mit einer ständigen Führung gelang schließlich der verdiente Sieg in diesem für das Weiterkommen vorentscheidende Spiel. Gegen den Regionalligisten aus Wörth gab es dann eine knappe 9:13 Niederlage. Auch hier konnten wir das Spiel lange offen halten. Gegen die Mädchen aus Schwegenheim gab es einen leichten 13:3 Sieg. Die Entscheidung fiel dann im letzten Spiel gegen Bornheim, welche überraschend ebenfalls gegen Hagenbach/Kandel gewonnen hatten. Nach anfänglichem Rückstand konnten wir jedoch auch hier den notwendigen Sieg, hart umkämpft aber verdient, mit 9:7 erringen. Somit kämpfen wir am 06.11.10 in der Zwischenrunde um den Einzug ins "Final Four".

wD-Jugend - TV 03 Wörth	8:42 (2:17)
wE-Jugend - SG Walsheim-Essingen-Rhodt	2:21 (0:9)
TSG Hassloch - mC-Jugend	36:24
TV Offenbach 1 - mD-Jugend	29:18 (13:7)
TS Rodalben - mE-Jugend	8:12 (3:6)



hier könnt ihr mal die Minis bei einem ihrer Spielfeste in Aktion sehen

Spieltag 09./10.10.2010

Männer 1 - SG Albersw-Hauenst-Ranschb 26:32 (12:16)
Die SG Wernersberg/Annweiler findet einfach nicht zu ihrer Form. Gegen den Lokalrivalen schien man oft überfordert. Zu träge und ideenlos im Angriff und einfach zu unbeholfen im Abwehrverhalten. Die Gäste zeigten über weite Strecken des Spiels den größeren Siegeswillen und waren stets einen Tick schneller auf den Beinen. Bereits nach 15 Spielminuten lagen die Gäste, völlig verdient mit 4:8 in Front. Aber auch dieser Rückstand des Gastgebers löste nichts aus, um dem Spiel eine Wende zu geben. Es gelang zwar, Albersweiler nicht weiter davon ziehen zu lassen, aber den 4-Tore Abstand konnte man nicht verringern. Beim 12:16 zu Gunsten der Gäste wurden die Seiten gewechselt. Auch der zweite Abschnitt brachte keine Änderung des Spielverlaufes. Dem Gastgeber gelang zwar der erste Treffer nach der

Halbzeitpause, es gelang jedoch nicht die Gäste entscheidet zu stoppen. Drei Tore in Folge für Albersweiler sorgten bald für einen 6 Tore Rückstand für die Einheimischen. Den Gästen gelang es auch im weiteren Verlauf Wernersberg/Annweiler auf Distanz zu halten. 22:28 war der Spielstand 5 Minuten vor Schluss und eine weitere bittere Niederlage für die einheimische SG so gut wie sicher. Die Tore für die Gastgeber: Dominik Willmann 7(4), Fabian Barbey, Sven Leonhardt, Rui Teixeira je 4, Steven Poth 3, Karl Gerber 2, Marco Klein, Ruwen Dienes je 1.



HSG Nussdorf-Landau-Godr - Damen 1 19:25 (11:14)
 Nach dem ersten doppelten Punktgewinn letzte Woche gegen den TV Edigheim musste die SG gegen den TV Nussdorf-Landau nachlegen. 25:19 hieß es nach dem Schlusspfiff. Die SG Damen hielten Wort und gewannen Dank eines souveränen Auftritts in Hälfte 2 gegen den Lokalrivalen. Kein einfaches Unterfangen, spielte die HSG doch in kompletter Besetzung und rechnete sich einiges aus. Wie in den vergangenen Partien ging die gegnerische Mannschaft schnell mit 2:3 in Führung. Andrea Graf bereitete der SG Hintermannschaft doch das ein oder andere Kopfzerbrechen. Nach dem geglückten Ausgleich zum 6:6 ließen die SG Damen aber keinen Zweifel aufkommen, wer die Rundsporthalle in Landau als Sieger verlassen wird. Gestützt auf eine kompakte Abwehr, die mit Laufe der Spielzeit immer sicherer wurde, baute die SG ihren Vorsprung systematisch aus. Rabea Dienes hielt den kompakten Abwehrriegel zusammen und organisierte wieder glänzend die Defensive. Tatkräftig unterstützt wurde sie von Katharina Ochs, die den halbbrechten Rückraum der Gäste immer wieder zur Verzweiflung trieb. So wurden gezielte Schnellangriffe gegen die HSG gestartet, die meist über Maren Kaiser und Carina Engbers abgeschlossen wurden. Mit 11:14 wurden die Seiten gewechselt. In der Halbzeitsprache wies Coach Hermann Rempel aber nochmals auf die Schwachpunkte im SG Spiel hin. Viele erfolgversprechende Angriffe wurden durch individuelle Fehler selbst vereitelt. Man machte sich das Leben selbst schwer und hätte schon zum Pausenpfiff für klare Verhältnisse sorgen können. So benötigte man noch 10 Minuten in Halbzeit 2 bis alles geregelt war. 13:19 hieß es nach 40 Minuten und das Finale war bereits vorbestimmt. Verena Stöbener führte geschickt Regie und die eingeleiteten Spielübergänge stellten die HSG Abwehr

doch vor das ein oder andere Problem. So war nach dem 17:24 in Minute 50 die Messe gelesen. Zu diesem Zeitpunkt war die 17 jährige Julia Senft zum großen Rückhalt geworden. Sie vereitelt die ein oder andere Torgelegenheit der Einheimischen und gab Sicherheit für die SG Defensive. Auch der Einsatz von Annika Martin zahlte sich aus. 2 blitzsaubere Tore hielten die Einheimischen auf Abstand. So wurde die Partie beim Spielstand von 19:25 beendet. Mit einem Durchschnittsalter von knapp über 20 Jahren stellte die SG die jüngste Mannschaft, die in der Pfalzliga spielte. Zum Schnupperkurs eingeladen wurden Diana Allmann und Lena Geenen, die sich an die Pfalzliga Atmosphäre schon mal gewöhnen durften. Jetzt hat man den Anschluss an das Mittelfeld wieder hergestellt und widmet sich den anstehenden Herausforderungen. Mit der TG Waldsee kommt am 31.10.2010 der punktgleiche Tabellenführer in die Stauerhalle. Kein Grund um vor Ehrfurcht zu erstarren. Diese Herausforderung nehmen die SG Damen gerne an. Vor heimischem Publikum will man dem Tabellenführer Paroli bieten und dem Klassenprimus ein Bein stellen. Was gegen den TV Ruchheim nicht ganz gelang, soll gegen die Tausch-Truppe nachgeholt werden. Die SG Damen bitten den SG Anhang um zahlreiche Unterstützung. Es spielten: Carina Heim, Julia Senft, Verena Stöbener (2), Maren Kaiser (7/2), Annika Martin (2), Rebecca Klein (2), Carina Engbers (7/2), Katharina Ochs, Franziska Ochs (1), Kathrin Schilling (2), Lena Geenen, Diana Allmann, Rabea Dienes, Eva Maria Klein (2).

Männer 2 - HSG PS-Waldsichbach 25:29 (16:14)
 Die Gäste erwischten den besseren Start und führten bereits mit 5:10. Danach traf der SG-Angriff immer besser, kam auf 10:11 heran und lag beim 13:12 erstmals vorne. Zur Pause stand es 16:14. Nach dem Wechsel vergaben die Gastgeber allerdings zu viele Torchancen, erzielten 12 Minuten keinen Treffer und kamen dadurch wieder in Rückstand. In der Folge blieb die SGWA-Sieben zwar immer dran, konnte dem Spiel aber keine Wende mehr geben und verlor mit 25:29. Es spielten: S. Schilling (Im Tor), A. Mohra (5/1), C. Letzelter (4/1), J-C. Peters, A. Klein (je 3), M. Spies, M. Horvath, J. Heller, F. Schramm (je 2), K. Jacob, J. Schilling (je 1), M. Martin

Männer 3 - HSG PS-Waldsichb 2 18:28 (7:9)

Glückwünsche



Da sind auch schon wieder unsere Jubilare an der Reihe (heute mal mittig im Vereinsblatt)... Wie in jeder Ausgabe möchten wir nachträglich allen die besten Wünsche zu ihrem Ehrentage aussprechen.

Wir gratulieren Otto Hagenmüller zum achtzigsten Wiegenfeste, das er am 03.Oktober begehen konnte. Willy Trapp konnte am 10.Oktober seinen 75.Geburtstag feiern. Ihren Sechzigsten konnten Ilse und Werner Schilling bereits am 11. und 15.September feiern.

Allen nochmals alles Gute zum Geburtstag.

Turnen



Familienportfest am 22. August

Auch in diesem Jahr hatte man wieder einen schönen Tag zur Durchführung des Familienportfestes erwischt. Die Teilnehmerzahl bei den Dreikämpfen war zwar nicht ganz so hoch, wie in den Vorjahren, aber Spaß hatten alle beim Kampf um die beste Zeit, den größten Sprung oder den weitesten Wurf. Ein Novum war das gemeinsame Aufwärmen, das unsere Aerobic-Queen Silvia für alle vorbereitet hatte.



Auch das Eltern-Kind-Turnen wurde wieder gut angenommen und so manch ein Teilnehmer konnte sich schwindelig rollen. Nach all der Anstrengung ließ man sich die gewohnt gute Mittagkost schmecken und konnte so frisch gestärkt, die nächsten Aufgaben in Angriff nehmen. Bei den Trimmspielen, dem Steinstoßen, der Wanderung, dem Hermann-Gläßgen-Gedächtnislauf, sowie der Nordic-Walking-Strecke wurde es niemandem langweilig und man verbrachte noch einen schönen Nachmittag an der Turnhalle. Einzig eine kurze Wetterkapriole verschob die Startzeit der Walker etwas, konnte diese aber nicht davon abhalten, auch diesen Wettkampf noch auszuführen. Sieger des H-G-Gedächtnislaufes wurden wie im Vorjahr bei den Frauen Jessica Roy mit einer Zeit von 22:35 min und bei den Männern Marius Klein in 20:32 min.



Ein herzliches Dankeschön möchte ich wieder an alle Organisatoren und Helfer aussprechen, ohne welche auch diese Veranstaltung nicht durchführbar gewesen wäre. Alle Ergebnisse könnt ihr auf unserer Homepage www.tsv-wernersberg.de (Leichtathletik) nachlesen.

JAZZTANZ

Musicals meet Dance

Große Ereignisse werfen ihr Schatten voraus! Im Hinblick auf das große Jubiläum des Vereins im Jahr 2011, sind unsere 4 Jazztanzgruppen schon fleißig am Trainieren. Wir werden am 9./10. April 2011, zwei Abende unter dem Motto „Musicals meet Dance“ gestalten. An diesem Wochenende werden verschiedene Musicalmelodien tänzerisch umgesetzt. Um die Spannung auf dieses einmalige Ereignis nicht vorweg zu nehmen, werden unsere Tanzgruppen die diesjährige Jahresabschlussfeier nicht mitgestalten.



Bei der Neueröffnung des Turnerjugendheims in Annweiler zeigten die Erwachsenentanzgruppe und die Jugendgruppe ab 16 Jahren mehrmals ihr Können.

Ingrid Burkard

Buwelacher 2010

in Hilst (näwer Trulwe)

Es lag die übliche erwartungsvolle Spannung in der Luft als sich alle Buwe an der Autohalle in Wernersberg trafen; endlich geht's los. Doch schon in der Heimat hatte sich ein blinder Passagier in den Bus geschummelt den wir erst später in seiner vollen Größe erkennen sollten. Nach dem üblichen tränenreichen Abschied ging es nicht direkt ins Lager nach Hilst, ein eingeplanter Zwischenstopp war noch vorher in Pirmasens.

Nach der Ankunft im beschaulichen Örtchen Hilst wurden dann schnell die Mädels vertrieben und das Lagerleben konnte beginnen.

So wie es Tradition ist, wurde am ersten Tag natürlich der Bilderwettkampf durchgeführt, später am Abend mussten dann die Betreuer leider auf ihre Abreibung im Volleyball verzichten; der Regen hatte den Teilnehmern einen Strich durch die Rechnung gemacht.

A propos Wasser, da dieses Jahr das Quecksilber in den Thermometern kräftig stieg, wurde auf altbewährte Gegenmaßnahmen zurückgegriffen. Eine dieser Gegenmaßnahmen war der geographischen Beschaffenheit zu verdanken, eine Wasserrutsche auf der sich ohne Rücksicht auf Mensch und Material hinuntergestürzt wurde. Natürlich fehlte die typische Wasserschlacht auch nicht im Repertoire. Es war auch ein Besuch im Pirmasenser Freibad Plub angesagt, welches aber einige im wahrsten Sinne des Wortes zum Kotzen fanden. Jetzt zeigte der am Anfang schon erwähnte blinde Passagier seine hässliche Seite und innerhalb eines Nachmittags war die Hälfte des Lagers so stark mit sich selbst beschäftigt, dass ein normales Lagerleben nicht mehr möglich war. Wen jetzt der "Magge-Dam" noch verschont hatte, den erwischte er in der folgenden Nacht. Alle bis auf ein paar Betreuer waren nun mit dem berühmten "Magge-Dam" in Berührung gekommen. Am Morgen danach gab es nur mäßiges Interesse an den vorgebrachten Künsten der Küche, dies verwunderte allerdings keinen.

Eine weitere Tradition wurde gepflegt; der Kirchengang. Doch schon wie zuvor um Plub fanden einige Teilnehmer diesen Programmpunkt zum kotzen, ob es wohl mit "Magge-Dam" zu tun hatte wird sich wahrscheinlich nie klären.

Ein Höhepunkt des Lagers war natürlich das Waldspiel. Dieses Jahr war "Kampf um de Knowwlochsack" an der Reihe ein körperbetontes Waldspiel bei dem es darum geht den "Knowwlochsack" des Gegners zu finden oder die vorher durch die Betreuer am Körper verteilten Skalps der Gegner zu ergaunern. Es ging, wie immer bei diesem Spiel heftig zur Sache, allerdings hatte man sich nach Abpfiff auch wieder vertragen und prahlte von seinen eigenen Heldentaten.

Eine Premiere war dieses Jahr auch zu verzeichnen, es gab Flammkuchen am Lagerfeuer (darunter auch einige Kuriositäten wie einen vegetarischen Flammkuchen mit Salami und Leberwurst) nach den überaus erfolgreichen Ausführungen der Showtimes.

Jetzt war es dann leider auch schon wieder so weit. 10 wunderschöne Tage waren ins Land gegangen und jeder wusste am Donnerstagmorgen: Es ist Zeit. Nach dem Frühstück packten wir unsere Sachen und Dank der

Abbauhelfer wurde das Lager innerhalb kürzester Zeit auf den LKW verfrachtet.

Dies ist hier auch eine gute Stelle um allen zu danken die dieses Lager mal wieder möglichst gemacht haben, angefangen von den Betreuern, die ihren Urlaub mit uns verbrachten, über das Auf- und Abbaukommando zu den Sponsoren und natürlich dem TSV.

De Älschde

Soweit die Lagerberichte der Kids, die mir etwas den Dankeswind aus den Segeln genommen haben – gleichzeitig aber auch ein Zeichen dafür, dass sie nicht unbedingt alles als selbstverständlich hinnehmen.

Nichtsdestotrotz:

Unser Dank gilt unseren Sponsoren – insbesondere auch im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres Zeltlagers.

Otto Eichenlaub,
Firma Edwin Müller
Apotheker Alexander Roth
Ingenieurbüro Roth und
Bruno Schilling

Durch ihre Unterstützung können wir unser Lager so konkurrenzlos preiswert halten, dass es sich wirklich jede Familie leisten kann, die Kinder mitzuschicken und ihnen 10 unbeschwerte Tage zu ermöglichen

Für das Wohl unserer Kids haben sich als Aufbauer und Betreuer beim Zeltlager 2010 in Hilst engagiert:

Aufbauteam/z.T. Abbauteam

Achim Bachmann, Markus Braun, Herbert Burgard, Anette Götz, Michael Götz, Fred Götz, Jürgen Hafner, Jan Klein, Uwe Neuer, Steffen Möbius, Lorenzo Ponte, Florian Schramm, Ruth Stoffel, Walter Stoffel, Norbert Wiedemann und Ute Wiedemann

Mädchenlager: Doris u. Klaus Burgard; Sabine u. Marco Burkard; Anette Götz; Fred Götz; Christine Hanß; Nathalie (u. Dirk) Öhl; Sylvia (u. Lorenzo) Ponte; Jessica Roy; Joachim Schirrmann; Carolin Schuhmacher; Nicole Stöbener; Verena Stöbener; Barbara Thomas; Ute u. Norbert Wiedemann .

Im **Jungenlager** sorgten für das leibliche und geistige Wohl (einschließlich einer freien Wanne bei Bedarf):

Markus Braun, Melli Daniel, Sandra Daniel, Werner Gläßgen, Eva-Maria Klein, Jan Klein, Sven Leonhardt, Thomas Müller, Andreas Pfaff, Jannik Schilling, Stefan Schilling, Florian Schramm und Steffen Weber.

Ich habe wie immer ein schlechtes Gefühl, wenn ich alle Helferinnen und Helfer aufzähle – hoffentlich habe ich niemand vergessen – falls doch bitte ich um Absolution.

Natürlich sei an dieser Stelle Friedel Gläßgen gedacht, die sich trotz fortgeschrittenen Alters und zunehmender Beschwerden immer noch vor und nach dem Lager unserer Küchenausstattung annimmt.

Danke auch allen Anderen, die durch ihre Unterstützung im Hintergrund zum Wohlbefinden unserer Jugend mit beigetragen haben

Für alle Zeltlagerer
Markus Braun

Wer, was, wo, wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Aus dem Vereinsleben

Da dies wahrscheinlich die letzte Ausgabe des Vereinsblattes in diesem Jahr sein wird, möchte ich schon heute darauf aufmerksam machen, dass die letzte Veranstaltung des Jahres unsere Jahresabschlussfeier sein wird. Sie findet am 18. Dezember in der Turnhalle statt. Hier werden wir dann auch die Veranstaltungen des Jubiläumsjahres bekannt geben. Bei der Jahresabschlussfeier könnt ihr Euch wieder auf zahlreiche Vorführungen unserer Turngruppen, sowie auf Ehrungen und natürlich auf das leckere Buffet im Anschluss an den offiziellen Teil freuen. Also merkt Euch diesen Termin gleich in Eurem Kalender vor! Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein im Kreise unserer Mitglieder, um das Jahr langsam ausklingen zu lassen.

Die nächsten Termine in Kurzform:

30. Oktober	Diaabend in der Turnhalle
18. Dezember	Jahresabschlussfeier
08. Januar 2011	Schlachtfest

und zum Vormerken fürs Jubiläumsjahr **2011**
02.-04. September Festwochenende

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum 22. Dezember 2010
bei Sabine Burkard
Wernersberg, Zum Geierstein 5,



Mail busawe@t-online.de

oder den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Zur letzten Ausgabe

Also ich muss da noch was anmerken, nachdem mich dann doch einige Leute drauf angesprochen haben. Ich fand es nicht unbedingt erwähnenswert, da man sich schlecht selbst gratulieren kann, aber der Vollständigkeit halber zur Info: Auch wir haben nochmal Nachwuchs bekommen. Am 31. Mai kam unser Sohn Sebastian auf die Welt. Soderle, Pflicht erledigt...

Nach dem im letzten Vereinsblatt die Termine des Kinder- und Jugendturnen veröffentlicht waren, hier noch die Termine aller anderen Gruppen der Turnabteilung. Mehr Informationen dazu bei den Übungsleitern oder unter www.tsv-wernersberg.de

Turnen Erwachsene, Gymnastik, Tanz 2010 / 2011

Tag	Zeit	Gruppe	Übungsleiter
Montag	10:00 – 11:30	Gymnastik	Sabine
	18:30 – 19:30	Wirbelsäulengymnastik	Anette
	19:30 – 20:30		
Dienstag	19:00 – 21:00	Aerobic	Sylvia
	20:00 – 22:00	Hausfrauen Turnen u. Gymnastik	Annel
	20:00 – 22:00	Jazztanz Erwachsene	Ingrid
Mittwoch	18:00 – 19:30	Jazztanz ab 3. Schulklasse	Eva-Maria, Virginia
Donnerstag	18:00 – 20:00	Jazztanz ab 16 Jahre	Ingrid
	20:00 – 22:00	Die Jedermänner	Josef
	20:00 – 22:00	Allg. Turnen u. Sport ü18 (Jedermänner TNG)	Fred, Marc

Hier noch einige Impressionen vom Familiensportfest...



die Meute wärmt sich auf für große Taten



wer wird wohl im Ziel auf mich warten?



Die Läufer müssen ihren Vorjahressieg verteidigen



die Zuschauer sind gespannt auf die Höchstleistungen der Teilnehmer

...und als Schmankerl Bilder vom Fototermin zwecks Jubiläum, die neugierig machen, auf das, was wir da fabriziert haben...



Unser Fotograf in schwindelerregender Höhe



weiter unten ist die Stimmung famos



Danke an alle, die dabei waren!!!